



White Paper

SCRUM Zertifizierungssysteme
im Vergleich

- › KLASSISCHES, AGILES UND HYBRIDES PROJEKTMANAGEMENT
- › PM-KOMPETENZ-ZERTIFIKATE NACH ITEMO / TÜV SÜD, GPM / IPMA UND PMI
- › GRUNDLAGEN DES PROJEKT- UND PROZESSMANAGEMENTS
- › INTEGRIERTE MANAGEMENTSYSTEME
- › RISIKO- UND LIEFERANTENMANAGEMENT



INHALT

DOKUMENTENHISTORIE.....	3
MITGELTENDE DOKUMENTE.....	3
INHALT UND ZIELGRUPPE DIESES DOKUMENTES	4
VORGEHEN	4
INFORMATIONSSAMMLUNG.....	5
ERGEBNISBEWERTUNG.....	7
DER AUTOR.....	10

Dokumentenhistorie

Version	Autor	Erläuterung
V18F5_20180501-2	Martin Raab	Übernahme Inhalte des White Papers aus Version V17F1. Anpassungen aufgrund Relaunch Homepage www.sopronis-akademie.de

Mitgeltende Dokumente

- keine



Inhalt und Zielgruppe dieses Dokumentes

Dieses Dokument soll alle Interessenten einer Zertifizierung nach der agilen SCRUM-Methodik bei der Auswahl des richtigen Zertifizierungssystems unterstützen.

Auch wenn die SOPRONIS Akademie zugelassener Trainingsanbieter des TÜV SÜD Examination Institute für SCRUM Schulungen nach ITEMO e. V. ist, hat der Autor auf eine objektive und neutrale vergleichende Bewertung der SCRUM-Zertifizierungen geachtet.

Die Angaben in diesem Dokument beschränken sich auf frei zugängliche Informationen aus dem Internet. Die Quellen der Informationen beschränken sich dabei nicht auf die offiziellen Seiten der Zertifizierungsgesellschaften, sondern können auch unabhängige Seiten Dritter umfassen.

In die Bewertung wurden nachstehende Zertifizierungsgesellschaften aufgenommen:

- Scrum.org
- Scrum Alliance
- TÜV SÜD Examination Institute

Vorgehen

Im ersten Schritt wurde eine Kriterienliste erstellt. Maßgeblich für die Aufnahme eines Kriteriums war dabei, ob der durch dieses Kriterium abgedeckte Inhalt aus subjektiver Sicht des Autors für Interessenten eine wichtige Wissenslücke zu schließen vermag.

Im zweiten Schritt wurden dann über alle drei betrachteten Zertifizierungsgesellschaften Informationen gesammelt (Kapitel Informationssammlung).

Im letzten Schritt wurden die Informationen ausgewertet und von dem Autor bewertet. Diese Bewertung ist subjektiv und kann bei einer anderen Person entsprechend anders ausfallen (Kapitel Ergebnisbewertung).

Kriterien, zu denen keine Informationen ermittelt werden konnten, sind als „nicht verfügbar“ gekennzeichnet. Der Autor ist bestrebt, diese Informationslücken durch weitergehende Recherchen in der Zukunft zu schließen. Das vorliegende Dokument unterliegt daher der kontinuierlichen Weiterentwicklung.

Den aktuellen Stand des Dokumentes können Sie gerne bei der SOPRONIS Akademie unter nachstehenden Kontaktdaten abfragen:

Telefon: +49 6131 6195698

Fax: +49 6131 6195699

E-Mail: office@sopronis.de

Web-Kontaktformular: www.sopronis-akademie.de/kontaktformular

Informationssammlung

Kriterium	Scrum Alliance	scrum.org	TÜV SÜD
<i>Name und Sitz der Organisation</i>	Scrum Alliance Inc.; Westminster, Colorado, USA	Scrum.org; Burlington, Massachusetts, U.S.A	TÜV SÜD Examination Institute; München, D
<i>Vertretung in Deutschland</i>	Keine offizielle Vertretung	Keine offizielle Vertretung	Ist in Deutschland selbst vor Ort
<i>Web-Adresse</i>	www.scrumalliance.org	www.scrum.org	www.tuev-sued.de/akademie-de/examination-institute
<i>Akkreditierung nach ISO</i>	Nein	Nein	ISO/IEC 17024:2012
<i>Anmerkung</i>	Scrum Alliance ist Entwickler des (eigenen) Standards und gleichzeitig Zertifizierungsstelle.	Scrum.org ist Entwickler des (eigenen) Standards und gleichzeitig Zertifizierungsstelle.	Zertifizierungsstelle für Personal der TÜV SÜD Akademie GmbH
<i>Name und Sitz des Lizenzgebers</i>	Scrum Alliance Inc.; Westminster, Colorado, USA	Scrum.org; Burlington, Massachusetts, U.S.A	ITEMO IT Education Management Organisation e.V.
<i>Web-Adresse</i>	www.scrumalliance.org	www.scrum.org	www.itemo.org
<i>Anmerkung</i>	Die Organisation leitet Personen, Führungskräfte und Organisationen an, Praktiken, Prinzipien und Werte für nachhaltiges und erfolgreiches Arbeiten mit agilen Prinzipien zu erlernen und anzuwenden. Neben der Qualifizierung (über unabhängige Trainer) und Zertifizierung leistet die Organisation als eingetragener Verein Beiträge zur Weiterentwicklung von Wissen, der Durchführung von Fach- und Mitgliederevents.	Basierend auf den Prinzipien von SCRUM und dem agilen Manifest, bietet scrum.org umfassende Qualifizierung, Bewertungen und Zertifizierungen zur Etablierung agiler Praktiken und der kontinuierlichen Verbesserung von Software und ihrer Zuverlässigkeit.	Die Organisation identifiziert und definiert Rollenbilder innerhalb des IT-Managements mit dem Ziel, ein international anerkanntes Ausbildungskonzept für die Informationstechnologie zu etablieren. Zu den Aufgaben der Organisation gehören auch die Akkreditierung von Schulungsunternehmen, Trainern, Zertifizierungsstellen (Prüfstellen) und Schulungsunterlagen sowie die Festlegung der hierfür maßgeblichen Regeln.
<i>Zertifikatslevel</i>	3 Level mit in Summe 7 Zertifikaten. Die wesentlichen, hier zu betrachtenden Zertifikate sind: <ul style="list-style-type: none"> • Certified Scrum Product Owner (CSPO) • Certified Scrum Master (CSM) 	3 Level mit in Summe 7 Zertifikaten. Die wesentlichen, hier zu betrachtenden Zertifikate sind: <ul style="list-style-type: none"> • Professional SCRUM Master (PSM I bis III) der Level Foundation, Intermediate und Advanced) • Professional SCRUM Product Owner (PSPO I und II) der Level Intermediate und Advanced) 	2 Level mit in Summe 3 Zertifikaten: <ul style="list-style-type: none"> • SCRUM Foundation • Professional SCRUM Master • Professional SCRUM Product Owner
<i>Gültigkeitsdauer</i>	2 Jahre	unbegrenzt	unbegrenzt
<i>Re-Zertifizierung</i>	Ja	Nein	Nein
<i>Anerkennung</i>	International im Rahmen der Mitgliedscommunity	International im Rahmen der Mitgliedscommunity	International, aufgrund Akkreditierung des Zertifi-

Kriterium	Scrum Alliance	scrum.org	TÜV SÜD
	und Freunde des Standards.	und Freunde des Standards.	zierers
<i>Standard / Regelwerk</i>	Kein veröffentlichtes Regelwerk. Vorgabe bzw. Empfehlung von Fachliteratur.	Scrum Guide von Ken Schwaber und Jeff Sutherland. Darüber hinaus kein veröffentlichtes Regelwerk. Vorgabe bzw. Empfehlung von Fachliteratur.	ITEMO Lehrplan, Version 2.1
<i>Themenfokus</i>	Umfassender Methodenansatz zur Umsetzung des agilen Projektmanagements nach SCRUM.	Umfassender Methodenansatz zur Umsetzung des agilen Projektmanagements nach SCRUM.	Umfassender Methodenansatz zur Umsetzung des agilen Projektmanagements nach SCRUM.
<i>Branchenfokus</i>	Kein Branchenfokus	Kein Branchenfokus	Kein Branchenfokus
<i>Dauer Qualifizierung</i>	CSM, CSPO: 2 Tage	PSM I, II: keine Qualifizierung. Empfehlung von bestimmten Lehrgängen.	SCRUM Foundation: optional, 2 Tage SCRUM Master, Product Owner: je 2 Tage
<i>Trainingspartner</i>	18 Trainer in D Certified Scrum Trainer (CST)	19 Trainer in D Professional Scrum Trainer (PST)	13 Unternehmen in D www.tuev-sued.de/akademie-de/examination-institute/trainingsinstitute/scrum
<i>Voraussetzungen zur Prüfung</i>	CSM-, CSPO-Kurs bei einem offiziellen Trainer (siehe Trainingspartner).	PSM I, PSM II, PSPO I: keine PSM III: Zertifikat PSM I, PSM II PSPO I: keine PSPO II: Zertifikat PSPO I	SCRUM Foundation: keine SCRUM Master / Product Owner: Professional-Lehrgang der ITEMO beim offiziellen Trainingspartner (siehe Trainingspartner) und eines der folgenden Zertifikate: SCRUM Foundation (ITEMO), PSM I (scrum.org) oder CSM (Scrum Alliance)
<i>Prüfung</i>	Online-Prüfung. Ort beliebig, keine Prüfungscenter. Dauer 60 Minuten, 24 von 35 richtig zu beantwortenden Fragen (69 %). Fragearten: Multiple Choice, Multiple Answer, Entscheidung wahr / falsch. Prüfung teils zu Lehrgangsende, teils danach in Eigenregie.	Online-Prüfung. Ort beliebig, keine Prüfungscenter. PSM I, PSPO I: Dauer 60 Minuten, 68 von 80 richtig zu beantwortenden Fragen (85 %). PSM II: Dauer 90 Minuten, 26 von 80 richtig zu beantwortenden Fragen (85 %). PSM III, PSPO II: Dauer 120 Minuten, 85 % richtig zu beantworten. Fragearten PSM I, PSM II, PSPO I: Multiple Choice, Multiple Answer, Entscheidung wahr / falsch. Fragearten PSM III, PSPO II: Multiple Choice und Essay.	Präsenzprüfung, ohne Hilfsmittel. Foundation 60 Min., Professional Level 2 x 45 Min. Fragearten: Multiple Choice (Foundation), Kombinierte Wahr / Falsch (Professional Level). Bei der Prüfung in einer Fremdsprache, verlängerte Bearbeitungszeit. Prüfung im Regelfall am Lehrgangsende. Zertifikaterteilung vor Ort.

Kriterium	Scrum Alliance	scrum.org	TÜV SÜD
Prüfungssprache	Englisch	Englisch	Deutsch oder Englisch.
Kosten Qualifizierung (zzgl. MwSt.)	CSM, CSPO: typisch 1.200 € bis 2.400 €	Keine, optional für empfohlene Qualifikationen (Preise dann ungefähr vergleichbar zu Scrum Alliance).	Foundation: typisch 1.000 € bis 1.250 € SCRUM Master: typisch 1.175 € bis 1.450 € Product Owner: nur selten angeboten, verfügbare Daten nicht repräsentativ.
Kosten Zertifizierung (zzgl. MwSt.)	Gebühr für die Erstzertifizierung ist in den Kosten für die Qualifizierung enthalten bei Zertifizierung bis zu 90 Tage nach Trainingsabschluss.	PSM I: 150 USD PSPO I: 200 USD PSM II: 250 USD PSM III, PSPO II: 500 USD	Foundation: 210 € SCRUM Master: 310 € Product Owner: 155 € als Upgrade zu SCRUM Master, ansonsten 310 €
Kosten Re-Zertifizierung	100 USD für 2 Jahre	keine	keine

Ergebnisbewertung

Die Anbieter Scrum Alliance und Scrum.org sind in ihrer inhaltlichen Positionierung ähnlich, wenn auch die Geschäftsmodelle voneinander abweichen. Beide Organisationen haben ihren Sitz in den USA. Eine organisatorische Trennung zwischen dem Produkt SCRUM und der prüfenden Instanz gibt es nicht oder ist nicht erkennbar.

Der ITEMO e. V. mit dem TÜV SÜD als Zertifizierungsgesellschaft, haben beide ihren Sitz in Deutschland. Der Anspruch des ITEMO e. V. gilt einem international anerkannten Ausbildungskonzept für IT-Personal, die Zertifizierungsaktivitäten des TÜV SÜD sind weltweit ausgerichtet.

Die Ergebnisbewertung berücksichtigt nachstehende Aspekte:

- Wertigkeit der vergebenen Zertifikate

Die Wertigkeit wird im Regelfall von nachfolgenden Faktoren bestimmt: a) Welche Interessen hat der Initiator der Methodik und könnte er grundsätzlich Einfluss auf die Zertifizierung nehmen? b) Wird auf international anerkannte Regeln geachtet, wie Personenzertifizierung zu erfolgen hat? c) Ist der Prozess der Zertifizierung beaufsichtigt, so dass die erbrachte Prüfungsleistung der betreffenden Person zuzuordnen ist?

Berücksichtigt man alle drei Faktoren, so ist zweifelsfrei das Zertifikat des TÜV SÜD als das hochwertigste anzusehen. In der Personenzertifizierung hat sich die internationale Norm ISO/IEC 17024 als Qualitätssiegel durchgesetzt. Sie schreibt grundsätzlich die Trennung von Qualifizierung und Zertifizierung vor und stellt mit ihren Regeln die Vergleichbarkeit von Zertifikaten aller Fachbereiche und Branchen sicher. Dieses Neutralitätskriterium erfüllt nur die Zertifizierungsstelle des TÜV SÜD auf Basis des Regelwerkes des ITEMO e. V.

Besonders kritisch ist aus Sicht des Autors anzusehen, dass den Zertifikaten der Scrum Alliance sowie scrum.org keinerlei Überprüfung zugrunde liegt, ob die Prüfungsleistung vom Kandidaten selbst erbracht wurde. Selbst auf die für die Fälle normalerweise übliche Prü-

fungsabnahme in zertifizierten Prüfungscentern wie bei den Kompetenzzertifikaten des PMI wurde scheinbar verzichtet.

Fazit: Für den Autor ein klares Plus für den ITEMO e. V. und das TÜV SÜD Examination Institute.

- Regionalität der Organisation

Bei der Frage der regionalen Präsenz eines Verbandes oder allgemein einer Organisation sind die Bedürfnisse sicher individuell verschieden. Allgemein empfinden unsere Lehrgangsteilnehmer (SOPRONIS Akademie) es von Vorteil, wenn die wesentlichen Ansprechpartner auch regional vor Ort verfügbar sind. Im Falle einer Qualifizierung ist dies sicher durch das Trainingsunternehmen bzw. seine Trainer gegeben. Für die Zertifizierung kann dies von den drei betrachteten Gesellschaften nur der ITEMO e. V. mit der TÜV SÜD Zertifizierungsstelle anbieten.

Fazit: Für den Autor ein klares Plus für den ITEMO e. V. und das TÜV SÜD Examination Institute.

- Strahlkraft des Zertifikates

Die Strahlkraft eines Zertifikates wird zweifelsfrei von der Anzahl der vergebenen Zertifikate und den beeinflussenden Personen geprägt. Die Scrum Alliance ist hier mit der größten Anzahl vergebener Zertifikate weltweit im Vorteil. Entsprechend verfügt scrum.org mit Ken Schwaber über eine prägende Persönlichkeit der Szene der Agilen Methodik.

Dass es heute aufgrund persönlicher Positionierungen starke Differenzen auf Managementebene zwischen der Scrum Alliance und scrum.org gibt, erachtet der Autor im Sinne der gesamthaften Weiterentwicklung agiler Methoden für störend und trübt die Strahlkraft der Zertifikate leider etwas ein.

Fazit: Für den Autor ein klares Plus für die Scrum Alliance.

- Einfachheit des Zertifizierungssystems

„Keep it simple!“. Neutrale Betrachter müssen sich leicht zurechtfinden und zwischen den Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten einzelner Zertifikate klar unterscheiden können. Hier sieht der Autor ein schlankes System wie das des ITEMO e. V. mit zwei Levels und in Summe 3 Zertifikaten für gut positioniert. Auch Unternehmen hilft diese Klarheit in der Koordination von Rollen und der Einsatzplanung.

Fazit: Für den Autor ein klares Plus für den ITEMO e. V. und das TÜV SÜD Examination Institute.

- Gültigkeitsdauer der Zertifikate

Zertifikate dokumentieren die Kompetenz des Inhabers zum Zeitpunkt der Zertifikatserteilung. Darüber, ob die Kompetenzen auch danach noch erhalten bzw. ausgebaut wurden, können diese keine Auskunft geben. Um dies zu gewährleisten, können Zertifikate zeitlich begrenzt werden. Nach Ablauf dieser Zeitspanne kann eine Zertifikatsverlängerung erfolgen gegen Nachweis der zwischenzeitlich erfolgten Erfahrungen.

Leider ist keine der betrachteten Gesellschaften diesem Ansatz gefolgt. Das TÜV SÜD Examination Institute erteilt die Zertifikate zeitlich unbegrenzt mit der gleichzeitigen Empfehlung, Praxiserfahrungen über Zeugnisse oder Empfehlungsschreiben zu dokumentieren. Scrum.org hat ebenfalls keine Begrenzung der Gültigkeitsdauer - ohne weitere Handlungsempfehlung.

Einzig die Scrum Alliance verfügt über ein Re-Zertifizierungsmodell. Dieses ist aber nicht auf den Nachweis erlangter Praxiserfahrungen ausgerichtet, sondern auf Folgefinanzierungen für die Organisation Scrum Alliance.

Fazit: Aus Qualitätssicht (Auftraggeber, Arbeitgeber) kann es keine Empfehlung geben, da alle Zertifikate nicht aussagekräftig sind. Nimmt man jedoch den Blickwinkel des Zertifikat-Inhabers ein, so ist ein zeitlich unbegrenztes Zertifikat klar von Vorteil. Gleiches gilt für Unternehmen, für die keine Folgekosten entstehen. In diesem Sinne ein klares Plus für den ITEMO e. V. mit dem TÜV SÜD Examination Institute sowie für scrum.org.

- Regelwerke

Regelwerke machen Anforderungen und Inhalte transparent. Einerseits für Kandidaten im Rahmen der Prüfungsvorbereitung, andererseits geben sie ein Rahmen für die Prüfung und Prüfungsordnung vor, wann die erbrachten Leistungen den Anforderungen an diese Rolle entsprechen.

Zumindest öffentlich verfügbar konnte der Autor nur für den ITEMO e. V. eine Prüfungsordnung sowie einen detaillierten Zeitplan finden.

Fazit: Für den Autor ein klares Plus für den ITEMO e. V. und das TÜV SÜD Examination Institute.

- Zeitbedarf bis zum Zertifikat

Auch wenn das Ziel hochwertiger Qualifizierung stets die Personalentwicklung ist, zählt letztlich bei vielen Interessenten final das Zertifikat und den Aufwand dieses zu erhalten. Hier erachtet der Autor eine durch autorisierte Partner geführte Vorbereitung mit direkt folgender Zertifizierung als vorteilhaft.

Dies ist bei der Scrum Alliance (falls die Prüfung im Seminar durchgeführt wird) und bei dem ITEMO e. V. mit dem TÜV SÜD Examination Institute gegeben. Ein kleiner Vorteil für das TÜV SÜD Examination Institute, da der Test direkt ausgewertet und die Teilnehmer die Zertifikate unmittelbar vor Ort erhalten.

Scrum.org fällt aus Sicht des Autors hinter die beiden anderen Gesellschaften zurück, da alleine eine persönliche Vorbereitung ohne geführte Vorbereitung den Aufwand sicher erhöht.

Fazit: Für den Autor ein klares Plus für den ITEMO e. V. und das TÜV SÜD Examination Institute sowie die Scrum Alliance.

- Zulassungsvoraussetzungen

Ideal sind Pfade zu den Zertifikaten, die ohne Voraussetzungen auskommen. Dies ist auch bei der überwiegenden Anzahl der betrachteten Zertifikate der Fall.

Fazit: Der Autor sieht hier alle drei Gesellschaften gleichauf, keine wesentlichen Vor- oder Nachteile einer Gesellschaft gegenüber einer anderen.

- Sprache von Lehrgang und Prüfung

Diese Bewertung soll klar aus Sicht eines deutschen Interessenten erfolgen. Nach den Erfahrungen des Autors ist es immer von Vorteil, wenn die Prüfung in der eigenen Muttersprache abgelegt werden kann. Unabhängig von dem Umfeld, in dem dann das erteilte Zertifikat genutzt wird. Scrum Alliance und scrum.org bieten dies für die deutsche Sprache nicht an.

Fazit: Für den Autor ein klares Plus für den ITEMO e. V. und das TÜV SÜD Examination Institute.

- Investition (Kosten)

Die Ergebnisbewertung nach den Kosten von Qualifizierung und Zertifizierung soll sich nach dem Merkmal richten, dass besser ist, was billiger ist. Unter diesem Aspekt steht scrum.org sicher ganz oben, gefolgt von ITEMO e. V. und der Scrum Alliance.

Fazit: Für den Autor ein klares Plus für scrum.org.

Eine Gesamtbewertung unter Berücksichtigung aller Einzelaspekte überlässt der Autor dem Leser dieses Dokumentes. Diese kann je nach der Bedeutung einzelner Aspekte sehr unterschiedlich ausfallen.

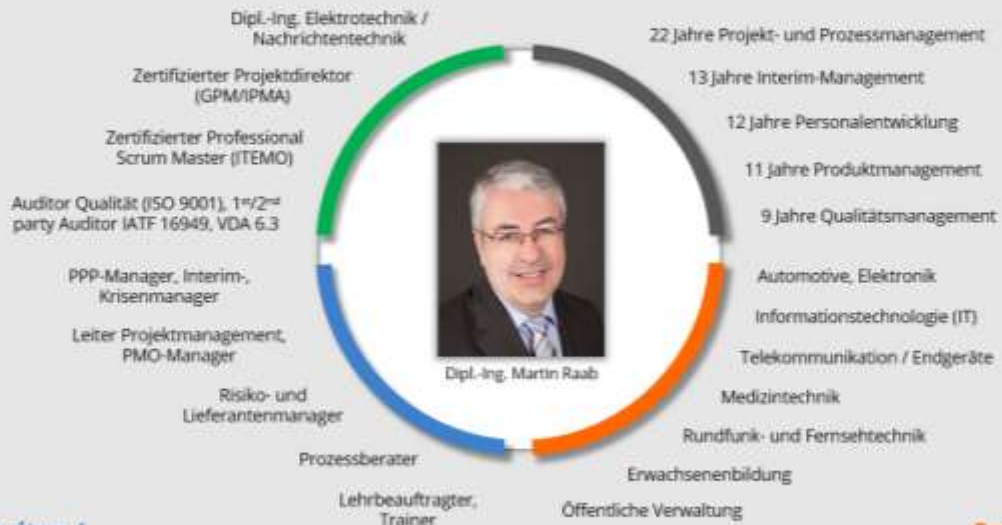
Der Autor

Dipl.-Ing. Martin Raab

- Geboren 1966 in Mainz/Rhein
- Unternehmer, Interim-Manager, Prozessberater, Trainer und Coach. Tätigkeitsregion D-A-CH.
- Über 22 Jahre Leitungserfahrung komplexer, verteilter Projekte, Projektprogramme und -portfolios mit fachlicher und/oder disziplinarischer Führungsverantwortung
- Branchenübergreifende Expertise in Industrie, Mittelstand und öffentlicher Verwaltung
- Dipl.-Ing. Elektrotechnik/Nachrichtentechnik der TU Darmstadt sowie Berufsausbildung zum Nachrichtengerätetechniker (IHK) bei der Robert Bosch GmbH in Darmstadt
- Ehemaliger Lehrbeauftragter und Gastdozent, Autor von Veröffentlichungen und Fachbeiträgen, Vortragender und Keynote-Speaker

Qualifikationen

Erfahrungen



SO_Datensheet-Akademie_V01E_20170823_4_www

PPP: Projekt-, Programm- und Portfolio



Geschäftsanschrift

SOPRONIS GmbH

Poststraße 81
D - 55126 Mainz

Telefon

+49 6131 6195698

Fax

+49 6131 6195699

Projektbüros

SOPRONIS GmbH

Poststraße 81
D - 55126 Mainz

SOPRONIS GmbH

Von-Galen-Straße 20
D - 59063 Hamm/Westf.

SOPRONIS GmbH

Remchinger Straße 69/1
D-76307 Karlsbad

E-Mail

office@sopronis.de

www.sopronis-akademie.de